

2021 - unser dreizehntes Jahr

14. Januar, kein Gruppentreffen

LIBEZEM geschlossen, Lockdown

25. Januar, Zoom Meeting mit dem Bundesvorstand

Teilnehmer: Sprecherinnen und Sprecher der Regionalgruppen und Landesverbände

Thema: Corona Impfung bei PPS

Herr Dr. med. Tröger, Neurologische Klinik Kantonsspital Aarau (Schweiz) und Herr Dr. med. Ruetz, leitender Arzt für Orthopädie und des Polio-Zentrums Klinikum Koblenz informierten zum Thema.

Viele Fragen wurden beantwortet und Sorgen konnten ausgeräumt werden.

Priorisierung nur bei Lähmungen der Atemmuskulatur.

Fazit: Das "Risiko - Nutzen - Verhältnis" ist bei PPS Patienten höher als bei gesunden Menschen.

Klare Empfehlung: Impfen lassen!

8. April, Gruppentreffen als Video-Konferenz

Der Bundesverband ermöglicht uns virtuelle Treffen mit der Software Zoom für Videokonferenzen.

Wir waren eine kleine Runde, doch froh, diese Möglichkeit des Austausches nutzen zu können. Thema: Impfen gegen Corona und eigene Erfahrungen damit.

6. Mai, Gruppentreffen als Video-Konferenz

Wieder ein virtueller Austausch, der allen Teilnehmern viel Freude bereitet hat. Thema war aktuell Impfen, wobei alle Berliner sehr zufrieden sind mit dem Service und der Organisation.

Wer in Brandenburg wohnt ist schlechter dran, keine Einladung, selber kümmern, kein Taxi in weit entfernte Impfzentren.

Weitere Themen: Reha in Wiesenbad zu Corona-Zeit und Hüft- oder Knie OP für Polio's, in welcher Klinik?

10. Juni, Gruppentreffen - Sommerfest in der Kiezspinne

Es hat geklappt, mit Impfnachweis oder tagaktuellem Schnelltest konnten wir bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse der Kiezspinne beisammen sein.

Diese Normalität, sich treffen, erzählen, lachen, gutes eigenes Kuchen- und Essenbüfett tat uns allen sehr gut.

30. Juni, Werksführung des im Bau befindlichen Schiffshebewerk Niederfinow

Mit nur einigen wenigen Gruppenmitgliedern konnten wir noch vor der Eröffnung des Schiffshebewerk dieses praktisch auf Barrierefreiheit testen.

Selbst im Rollstuhl durften wir auch in die Bereiche der Technik und zukünftigen Mitarbeiter. Toilette und auch die kleine Küche sind für Personal im Rollstuhl geeignet, elektrische Türöffner inklusive.

Ein tolles Erlebnis welches uns durch Herrn Marks, Bauingenieur der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ermöglicht wurde.

18. August, Zeitzeugeninterview für Facharbeit Biologie und Geschichte 12. Klasse

"Inwiefern unterscheiden sich die Herangehensweisen der ehemaligen DDR und BRD in der Bekämpfung von Infektionskrankheiten - am Beispiel der Poliomyelitis?"

Andrea Schatz, Mitglied unserer Regionalgruppe, erklärte sich bereit Florentine G., Schülerin eines Gymnasiums in Berlin, alle diesbezüglichen Fragen für Ihre Facharbeit zu beantworten.

Es war für Beide ein sehr aufschlussreiches Gespräch und wir freuen uns sehr, über das Interesse von jungen Menschen an dieser vergessenen Krankheit mit seinen Spätfolgen.

9. September, Gruppentreffen

Unter Einhaltung der "3G" Regel endlich wieder ein ganz normales Gruppentreffen

Offene Runde, Bericht von Wiesenbad, kleine Orthesen Show und viel Freude am Zusammensein.

21. September bis 23. September, Sprechertagung in Bad Bevensen

Die Landes- und Gruppensprecher Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg tagten im Heidehotel

[Protokoll vom Seminar](#)

2. Oktober, Telefoninterview zur Vorbereitung auf dem MSA kath. Theresienschule

Drei Schülerinnen interessierten sich für die Erkrankung Poliomyelitis.

Sie stellten fest, dass Ärzte ihnen nicht weiterhelfen konnten.

Durch unsere Website fanden sie unsere Selbsthilfegruppe und bekamen durch Margot Pietsch, all ihre Fragen beantwortet.

Dass sich junge Menschen für Polio interessieren, ist wohl dem Virus Corona geschuldet.

14. Oktober, Gruppentreffen

Offene Gesprächsrunde, Ehrung eines Mitgliedes zur 20-jährigen BV Zugehörigkeit.

Wir konnten wieder Singen, ein Gruppenmitglied kam erstmals zur Gruppe und stellte sich vor.

Wiesenbad war gleich Thema, einige starten in der nächsten Zeit wieder zur Kur oder Privataufenthalt nach Wiesenbad

11. November, Gruppentreffen

Offene Gesprächsrunde, wir begrüßten ein Neumitglied und erfuhren von der etwas anderen Poliogeschichte.

Es gab Berichte vom Zeitzeugeninterview und Sprecherseminar, Freude über eine genehmigte Kur nach Wiesenbad.

9. Dezember, adventlicher Jahresabschluss

In recht kleiner doch sehr frohen Runde konnten wir im festlich geschmückten LIBEZEM Raum unser Gruppenleben 2021 ausklingen lassen.

Das Schrottwichteln brachte viel Freude, was haben wir gelacht und das Singen und Erzählen kam auch nicht zu kurz.

Selbst gebackene Kekse und die selbst eingekauften kräftigen Sachen schmeckten allen gut. Die Gruppensprecherin der RG 86 überraschte uns mit Blümchen und Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ein rundum gelungener Jahresabschluss.